

ANFRAGE von Peter Ritschard (EVP, Zürich), Ralf Margreiter (Grüne, Zürich) und Heinz Kyburz (EDU, Männedorf)

betreffend «Schnellverfahren» im Steueramt

Weniger Steuergerechtigkeit im System - weniger Steuermoral bei den Bürgern. Deshalb sollten die Erklärungen aller Steuerpflichtigen gleich genau geprüft werden. Dem Vernehmen nach wurden im Steueramt in den letzten Jahren zwecks Pendenzenabbau allerdings sogenannte «Schnellverfahren» der Steuereinschätzung eingeführt. Wir möchten dem Regierungsrat folgende Fragen stellen:

1. Trifft es zu, dass in den letzten Jahren für den Abbau des Pendenzenbergs im Steueramt für die Einschätzungen ein sogenanntes «Schnellverfahren» eingeführt wurde? Falls ja, seit wann wird es angewendet? Und wird es noch heute angewendet?
2. Wie sind solche «Aktionen» mit dem Grundsatz der Gleichbehandlung aller Steuerpflichtigen vereinbar?
3. Mit welchen Massnahmen wird sichergestellt, dass bei der Prüfung der Steuererklärung für alle Steuerpflichtigen die gleichen Kriterien gelten?
4. Nach welchen Kriterien/Kategorien wurden Steuerpflichtige dem «Schnellverfahren» zugewiesen? Konnte/kann ein Steuerpflichtiger auch mehrere Male hintereinander im «Schnellverfahren» eingeschätzt werden?
5. Wurden für die Zuweisung Toleranzbeträge verwendet? Wenn ja, welche und in welchen Positionen der Steuererklärung? Ist die Anwendung von Toleranzbeträgen bei Einschätzungen für das kantonale Steueramt und für alle Gemeinden gleich?
6. Wie viele Fälle bzw. welcher Anteil an Steuereinschätzungen wurden bislang im «Schnellverfahren» gehandhabt? In welchem Verhältnis stehen die Schnellverfahren bei den Gemeindesteuerämtern zu dem kantonalen Steueramt?
7. Waren von den Schnellverfahren ausschliesslich natürliche Personen betroffen, bzw. in welchem Umfang wurden auch juristische Personen nach diesem Verfahren eingeschätzt?
8. Um wie viele Stellenprozente müsste der Personaletat im Steueramt erhöht werden, damit keine Schnellverfahren mehr durchgeführt werden müssten?

Peter Ritschard
Ralf Margreiter
Heinz Kyburz